

## Schweizer Sommer-Meisterschaften 2011, Lausanne



Bei Traum-Wetter und guter Organisation seitens Lausanne Natation durften wir im schönen Freibad Bellerive Plage spannende Wettkämpfe geniessen.

Unsere Athleten (Mathias Appenzeller, Fabian Stepinski, Jan Wermelinger, Lara Schilling, Sibylle Eckert, Livia Lüscher, und Kim Nägeli) zeigten gute Leistungen.

Allerdings lässt es sich nicht verleugnen, dass die Konkurrenz aus dem Welschland zurzeit besser in Form ist. Bei den Männern dominierte das Trio Andrea Aloisio, Quentin Stoudmann und Guillaume Dutoit klar.

Matthias Appenzeller erreichte mit dem 7. Platz den Final vom 3m Brett nicht. Vom 1m Brett ersprang er sich mit einer soliden Leistung von 250 Punkten den 4. Schlussrang.

Jan Wermelinger lief es ebenfalls nicht ganz rund: beim Vorkampf patzte er vom 3m Brett beim 2 ½ Auerbach gehockt und beendete diesen Wettkampf mit 172 Punkten auf dem 10. Rang hinter Fabian Stepinski (185 Punkte), welcher mit einer guten Leistung auf den 9. Platz sprang.

Vom 1m Brett waren Jans Leistungen etwas konstanter und so durfte er diesen Wettkampf (welcher ohne Vorkampf ausgetragen wurde) auf dem 7. Schlussrang mit 199 Punkten vor Fabian Stepinski beenden, welcher beim ersten Sprung dem 2 ½ Salto vorwärts gehechtet patzte und mit nur 178 Punkten auf den 8. Rang ersprang.

Vom 5m Turm zeigte Jan eine gute Leistung: er verpasste den Schweizermeistertitel, welcher mit 210 Punkten an Tillman Mäder vom Schwimmklub St. Gallen ging, mit nur 4.75 Punkten ganz knapp!

Der Turm-Wettkampf-Neuling Fabian konnte den beiden noch nicht ganz Paroli bieten: er zeigte jedoch bereits einige gute Sprünge. Pech hatte er mit seinem letzten Sprung dem Handstandsalto vorwärts gehechtet: er konnte sich nicht in den Handstand stemmen und erhielt keine Punkte für den nicht ausgeführten Sprung.

Bei den Damen gewann Jessica Favre beide Brettwettkämpfe. Lara Schilling lieferte sich zweimal ein Duell mit Vivian Barth (Aarefisch) mit dem Resultat, dass sie vom 1m Brett mit 2.6 Punkten Rückstand knapp hinter der Konkurrentin auf den 4. Rang sprang, diese dann jedoch vom 3m Brett mit 2.9 Punkten Vorsprung hinter sich auf den dritten Rang verwies!

Vom 5m Turm sprangen unsere zwei Athletinnen Sibylle Eckert und Kim Nägeli ein Duell, welches Sibylle mit 57 Punkten Vorsprung klar für sich entschied!

Die Synchronwettkämpfe wurden zum Teil in vereinsgemischten Paarungen ausgetragen. Bei den Damen zeigte sich einmal mehr, dass Vivian und Lara sehr gut harmonieren: sie ersprangen sich mit 226 Punkten die verdiente Goldmedaille vor der Paarung Sibylle Eckert und Kim Nägeli (213 Punkten).

Bei den Herren (anders war es nicht zu erwarten!) verwiesen Andrea Aloisio und Quentin Stoudmann die beiden gemischten Paarungen Matthias Appenzeller (VZW) und Patrick Hoffstetter (SCB) sowie Jan Wermelinger (VZW) und Tillmann Mäder (SCSG) auf die Plätze zwei und drei.

Ein unbestrittenes Highlight für alle Beteiligten und die Zuschauer war, dass Dimitri Sautin einer der erfolgreichsten Wasserspringer aller Zeiten (OS: 2xGold, 2xSilber, 4xBronze / WM 5xGold, 1xSilber, 3xBronze) am Sonntag als Gast bei den Wettkämpfen anwesend war und unseren Athleten und Athletinnen die Medaillen überreichte.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Athletinnen und Athleten für ihren Einsatz sowie bei den beiden Organisatoren Thierry Baechtold und Jean-Luc Dutoit und allen Helfern von Lausanne Natation für die gelungenen Schweizer Sommer Meisterschaften 2011!

Für den Vorstand VZW  
Karin Stepinski  
VZW Information